Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

·Psalmus· ·v· · Verba mea··

der almächtig got dem menschen hat gegeben / Es ist auch gotes antlütz liecht unser Jhesus xpus der uns in diser welt erschinen ist und ist uber uns mit seiner parmherzigkait die er uns an leib und an sel manigfaltikleich erzaiget So vo spricht er fraud hastu in mein hertz gegeben nicht allain von den frewden do er von Sauls henden erledigt ward Er was auch fro do das judisch volk von saul und von den hayden und von den philistei erledigt ward die mit grossem her auff die juden komen warn do die saul verjagt So vastn die juden mit rewe und mit gemach was die frucht irs lanndes So vo spricht er

Dedisti leticiam in corde meo

// A fructu frumti // Von der frucht des getrayds weins und öls sint sy gemert bey disen dreyen dingen verstet man ander frucht des erdrichs Darnach spricht er // In pace in id ipm // In frid dasselb in werd ich slaff oder ruen Das spricht david vo seins selbs leib wann do er von Saul erledigt ward do macht er sicherlich slaffen und ruen Also machten auch die juden mit sicherhait ruen do sy vo den hayden erledigt wurden Er spricht // Qm tu dne wann du herr hast mich sunderleich in hoffnung gesagt das

Dormiam et requiescam

Singulariter in spe constituisti me

sprach er do von wann er war gewais gemacht von der gotleichen hoffnug das er nach konig Saul konig ward auff disem erdreich und darnach das himelisch konigreich besitzen was Saul ist als vil gesprochen als der gut sach unzeytlich nutzt bey saul ist der teufel bezaichent der die guten ding die im got gegeben hat und noch etlicher mass bey im beleiben ymer und ymer unnutzlich braucht und wider recht / Wann er anders nicht trachtet sunder wie er dem menschen leib und sel verlierz

Des psalms umbschrifft ist also wann david auff dem Nethellloth sang / Nethellloth ist auch zu den zeyten ein sayten spil gewesen Es spricht Rabi Salomon das konig david disen psalm machet do in die leuiten und die priester auff sayttenspil und auch mit ir selbs stym singen got zu lob und rueffen an die himelischen hilff wider der juden veind das sy in ir erbschafft icht an gewunnen ·Titul

Verba mea auribus &c Herr mit den orn vernym meine wort das du mein begerung volbringest mit den werchen Und verstee mein rueffen das ist mein mainung meiner wort was des menschen gebet zu got sol sein mit den werchen

intellige clamorem meum